

Krieg

Beitrag von „karuna“ vom 28. Februar 2022 00:08

[Zitat von pepe](#)

Ist das ein Witz? Nicht unbedingt die Aufforderung zum Gespräch. Ich meine den Sitzkreis... Gibt es genauere Befehle Anweisungen, mit Stühlen, auf Decken, Schneidersitz? Gesprächsstein oder -ball?

Wir sollen die Bestuhlung so organisieren, dass eine "Angesichtigkeit" von SuS und Lehrkraft ermöglicht wird, um die Gesprächsatmo zu fördern. Klingt für mich irgendwie nach einem Sitzkreisaufruf...

Ich finde es generell nicht schlecht, offiziell darauf hinzuweisen, dass über die Krise gesprochen werden darf und soll. Einige Eltern neigen ja dazu, Druck auf Schulleitungen auszuüben, wenn ihnen ein Gesprächsthema nicht passt und Lehrer*innen es wagen, eine Meinung zu äußern. Allerdings finde ich es seltsam, dass nicht *die Eltern* darauf hingewiesen werden, dass in der Schule natürlich aktuelle Themen aufgegriffen werden und auch Lehrkräfte selbstverständlich persönliche Meinungen haben, sondern stattdessen die Lehrer aufgefordert werden, Dinge zu tun, die der gesunde Menschenverstand gebietet. Zum Beispiel Kindern zuhören und nicht zugucken, wenn ein Schüler oder eine Schülerin aufgrund ihrer Herkunft gemobbt wird.